

Kleine Anfrage

Abg. Neese (SPD)

Hannover, den 18. 10. 1982

Betr.: Ausbau des Landesschutzdeiches im Bereich der Gemeinde Nordholz

Mit dem Ausbau des Landesschutzdeiches im Bereich der Gemeinde Nordholz ist im Jahre 1980 begonnen worden. Die Baumaßnahme wurde in den Jahren 1981 und 1982 fortgesetzt und wird voraussichtlich im Jahre 1983 in Berensch abgeschlossen sein, wobei die Siele in Spieka-Neufeld noch nachträglich fertiggestellt werden müssen. Bei dieser Baumaßnahme sind einmal durch das Befahren mit schweren Baufahrzeugen und zum anderen durch den infolge Sandeinspülung erheblich gestiegenen Wasseranteil im Untergrund erhebliche Schäden an der unter dem Deich liegenden Straße entstanden. Die Straße gehört als Deichverteidigungsweg zum Deich. Nach den aufgetretenen schweren Schäden, insbesondere am Unterbau, ist der Gemeinde eine geordnete Unterhaltung nicht mehr möglich. Die Straße muß von Grund auf erneuert werden. Dazu ist die Gemeinde Nordholz nicht in der Lage. Nach weiteren Frostschäden wird die Gemeinde Nordholz im nächsten Jahr die Verkehrssicherungspflicht für den Deichweg kaum noch wahrnehmen können.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist das Land Niedersachsen bereit, den Deichweg zwischen Dorum-Neufeld und Berensch als Deichverteidigungsweg wieder auszubauen?
2. Hat die mündliche Zusage von Herrn Landwirtschaftsminister Glup, den Deichweg vom Jahre 1985 an auszubauen, bei der derzeitigen finanziellen Situation des Landes noch Gültigkeit?
3. Sieht die Landesregierung wegen der gebotenen Dringlichkeit Möglichkeiten, den Ausbau des Deichweges mit Sondermitteln zu finanzieren und auf das Jahr 1983 vorzuziehen?

Neese

(Ausgegeben am 27. 10. 1982)